

Linda Vera Roethlisberger / Michael Noah Weiss

IQ + EQ + SQ = PsyQ® edition

Eine interdisziplinäre Reihe der Trilogos® Stiftung

Band 7

**Trilogos Diplomausbildung Zertifikat 3 - Lehrer:in,
Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in**

Handbuch



TRILOGOS
STIFTUNG

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2020 GRIN Verlag
ISBN: 9783346279422

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/937909>

Linda Vera Roethlisberger, Michael Noah Weiss

IQ + EQ + SQ = PsyQ® edition

Eine interdisziplinäre Reihe der Trilogos® Stiftung

Band 7

**Trilogos Diplomausbildung Zertifikat 3 - Lehrer:in,
Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in**

Handbuch

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Handbuch

Trilogos Diplomausbildung Zertifikat 3

Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in

Mit diesem Handbuch zum Zertifikat 3 - Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in erwerben Sie folgende Qualifikationen:

Sie erweitern Ihr fundiertes und breites Wissen über diverse theoretische Ansätze der Persönlichkeitsbildung, der humanistischen Pädagogik, der humanistischen Psychologie, insbesondere der transpersonalen, sowie der Existenzphilosophie. Sie vertiefen, differenzieren und vernetzen Ihr theoretisches und Ihr praxis-orientiertes Wissen über die Trilogos Methode.

Sie verfügen über ein vertieftes und anwendungs-orientiertes Wissen über Psychodynamik, Entwicklungs- sowie Bildungspsychologie. Sie haben die Fähigkeit Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie in ihrer Charakterbildung zu fördern, und Sie nutzen die dafür notwendigen Interventionsmaßnahmen und –techniken. Sie können mittels erfahrungsbasiertem Lernen Menschen in ihrer Sozial- und Persönlichkeitskompetenz sowie in ihrer ethischen Bewusstseinsbildung begleiten und fördern.

Sie lehren das Grundwissen über die Trilogos Methode in Theorie und Praxis und vermitteln dies mit selbsterstellten Materialien und Unterlagen. Zudem begleiten Sie als Mentor/in Ihre Studenten in einem längerfristigen Persönlichkeitsbildungsprozess. Dazu verfügen Sie über die nötige Selbstsicherheit, das nötige Selbstvertrauen, den nötigen Selbstwert und die nötige Selbsteinschätzung. Sie sind sich Ihrer Vorbildrolle gegenüber Ihren StudentInnen bewusst.

Sie sind in Kontakt mit Ihrem Urvertrauen und können das Schicksal als Chance erkennen. Sie verfügen über Disziplin und Ausdauer in Ihrem eigenen Persönlichkeitsentwicklungsprozess und schätzen sich immer noch realistischer ein. Sie lernen immer mehr Ihr eigenes, persönliches Potenzial kennen und können dieses eigenständig erweitern, entwickeln und die negativen Potenziale selber heilen. Sie verfügen über ein hohes Verantwortungsbewusstsein, viel Geduld sowie Verständnis sich selber und für andere, wodurch Sie in Ihrem Wirkungsfeld als Vorbild wirken können. Sie überzeugen durch Gewissenhaftigkeit, Umsicht und hohe Sozialkompetenz.

Zusätzlich zum Zertifikat 3 besteht mit einer schriftlichen Arbeit noch die Möglichkeit, das Trilogos Diplom zu erwerben: Dafür setzen Sie sich mit Anwendungsmöglichkeiten der Trilogos Methode in Ihrem praktischen Alltag auseinander, sei es in der Erziehung, der Psychologie, Pädagogik, Religion, Philosophie, Medizin, Physik, Kunst etc.

Jeder Zertifikatsabschluss der Trilogos Diplomausbildung (Zertifikat 1, 2, 3) befähigt Sie, unabhängig und frei von der Trilogos Stiftung, in eigener Praxis und unter eigenem Namen die gewonnenen Fähigkeiten im angestammten Berufsbereich einzubringen, mit oder ohne Trilogos Lizenz.

Psychologie
Trilogos Stiftung / Küssnacht

Trilogos Diplomausbildung

Zertifikat 3

**(Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in
für Aspirant:innen Zertifikat 1 und/oder Zertifikat 2)**

Handbuch

Linda Vera Roethlisberger / Prof. Dr. Michael Noah Weiss
Rainweg 13
CH – 8700 Küssnacht / ZH
Tel.: 0041 44 910 4747
E-mail: linda.roethlisberger@trilogos.ch
Psychologie

Impressum

© 2024 by TRILOGOS Stiftung

TRILOGOS sowie PsyQ, Trilogos-PsyQ, spiritueller PsyQ sowie Trilogos Methode sind als Wortbildmarken geschützt.

Um die Lesbarkeit des vorliegenden Handbuchs zu erleichtern, wurde da, wo Personen ausschließlich in ihrer beruflichen Funktion genannt werden, die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind weibliche Formen immer eingeschlossen.

Herausgeber: Trilogos Stiftung

Autorin: Linda Vera Roethlisberger

Co-Autor: Prof. Dr. phil. Michael Noah Weiss

Lektorat: Eliane Degonda

Haftungsausschluss

Die hier vorgestellten Methoden und Arbeitsanleitungen können ärztlichen oder therapeutischen Rat nicht ersetzen. Die Autorschaft und die Trilogos Stiftung schließen jede Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Gebrauch oder Missbrauch der in diesem Werk dargestellten Methoden ergeben können. Sie schließen ferner jede Haftung für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aus. Jede Verwendung der hier vorgestellten Methoden und Informationen erfolgt in eigener Verantwortung.

Kopierschutz

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks oder der Reproduktion, des Vortrags, der Funksendungen, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mithilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung untersagt, auf Genehmigung hin aber kostenlos. Die Trilogos Stiftung möchte mit dieser Geste anlässlich des 30sten Jubiläumsjahr 2020 ein besonderes Zeichen setzen. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbedingungen des Urheberrechts.

Inhalt

Impressum	I
Danksagung	VIII
Grundsätzliches zum Zertifikat 3 der Trilogos Diplomausbildung	9
Allgemeine Bestimmungen	15
1 Lernelement A	23
Mediale Beratungen durchführen	23
1.1 Lektion 1	
Eine mediale Beratung vorbereiten	23
1.1.1 Erstes Kapitel: Eine mediale Beratung inhaltlich vorbereiten.....	24
1.1.2 Zweites Kapitel: Eine mediale Beratung organisatorisch vorbereiten .	36
1.2 Lektion 2	
Eine mediale Beratung durchführen	40
1.2.1 Erstes Kapitel: Den Gast begrüßen und einführen	40
1.2.2 Zweites Kapitel: Die Beratungssitzung durchführen	42
1.2.3 Drittes Kapitel: Die mediale Beratung abschließen.....	46
1.3 Lektion 3	
Eine mediale Beratung nachbesprechen und nachbearbeiten	47
1.3.1 Erstes Kapitel: Die mediale Beratung nachbesprechen.....	47
1.3.2 Zweites Kapitel: «Roter Faden» ergänzen.....	48
1.3.3 Drittes Kapitel: Aus Erfahrung lernen.....	50
2 Lernelement B	51
Trilogos Workshops halten	51
2.1 Lektion 1	
Einen Trilogos Workshop vorbereiten	51
2.1.1 Erstes Kapitel: Einen Trilogos Workshop organisatorisch vorbereiten	
.....	52

2.1.2 Zweites Kapitel: Einen Trilogos Workshop inhaltlich vorbereiten	57
2.2 Lektion 2	
Einen Trilogos Workshop durchführen	61
2.2.1 Erstes Kapitel: Gäste begrüßen.....	61
2.2.2 Zweites Kapitel: Einführenden Vortrag halten	62
2.2.3 Drittes Kapitel: Trilogos Bilderreisen durchführen	64
2.2.4 Viertes Kapitel: Workshop abschließen	65
2.3 Lektion 3	
Einen Trilogos Workshop nachbesprechen und -bearbeiten	67
2.3.1 Erstes Kapitel: Die Organisation des Workshops kritisch beleuchten	67
2.3.2 Zweites Kapitel: Den Workshop inhaltlich kritisch beleuchten	68
2.3.3 Drittes Kapitel: Die Workshop-Leitung kritisch beleuchten	70
3 Lernelement C	72
Trilogos Grundschulung leiten	72
3.1 Lektion 1	
Die Trilogos Grundschulung anhand des autodidaktischen Lehrgangs «Im Kontakt mit der inneren Stimme» Stufen 1-3 vorbereiten.....	74
3.1.1 Erstes Kapitel: Mit sämtlichen theoretischen und praktischen Inhalten des autodidaktischen Lehrgangs «Im Kontakt mit der inneren Stimme» vertraut sein.....	75
3.1.2 Zweites Kapitel: Die theoretischen Inhalte des autodidaktischen Lehrgangs «Im Kontakt mit der inneren Stimme» aufbereiten	76
3.1.3 Drittes Kapitel: Die praktischen Inhalte und Übungen des autodidaktischen Lehrgangs «Im Kontakt mit der inneren Stimme» aufbereiten.....	79
3.1.4 Viertes Kapitel: Die Abhaltung der Grundschulung organisatorisch vorbereiten.....	82

3.2 Lektion 2**Die einzelnen Stufen und Lektionen der Trilogos Grundschulung abhalten..... 93**

3.2.1 Erstes Kapitel: In die Thematik der jeweiligen Stufe und Lektion einführen..... 94

3.2.2 Zweites Kapitel: Die theoretischen Inhalte der jeweiligen Stufe und Lektion präsentieren 95

3.2.3 Drittes Kapitel: Die praktischen Inhalte und Übungen des autodidaktischen Lehrganges «Im Kontakt mit der inneren Stimme» durchführen und auswerten 98

3.2.4 Viertes Kapitel: Bezüge zwischen den theoretischen Inhalten und den Erlebnissen der Teilnehmenden herstellen 101

3.3 Lektion 3**Die gehaltenen Stufen und Lektionen der Trilogos Grundschulung nachbesprechen und nachbearbeiten 105**

3.3.1 Erstes Kapitel: Die Organisation der gehaltenen Stufen und Lektionen kritisch beleuchten..... 106

3.3.2 Zweites Kapitel: Die aufbereiteten Inhalte kritisch beleuchten..... 107

3.3.3 Drittes Kapitel: Die Grundschulleitung kritisch beleuchten..... 110

3.3.4 Viertes Kapitel: Aus Erfahrung lernen 112

4 Lernelement D 115**Mentoring von mind. 1 Studierenden in Ausbildung zum Zertifikat 1 und/oder Zertifikat 2..... 115****4.1 Lektion 1****Vorbereitung von Lernaufträgen der Studierenden supervidieren 115**

4.1.1 Erstes Kapitel: Vorbereitung von organisatorischen Lernaufträgen der Studierenden supervidieren..... 116

4.1.2 Zweites Kapitel: Vorbereitung von inhaltlichen Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren..... 118

4.1.3 Drittes Kapitel: Vorbereitung von persönlichen Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren.....	120
4.2 Lektion 2	
Durchführung von Lernaufträgen der/des Studierenden vor Ort begleiten.....	122
4.2.1 Erstes Kapitel: Durchführung von organisatorischen Lernaufträgen der/des Studierenden vor Ort begleiten.....	123
4.2.2 Zweites Kapitel: Durchführung von inhaltlichen Lernaufträgen der/des Studierenden vor Ort begleiten.....	125
4.2.3 Drittes Kapitel: Durchführung von persönlichen Lernaufträgen der/des Studierenden vor Ort begleiten.....	127
4.3 Lektion 3	
Nachbearbeitung von Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren.....	130
4.3.1 Erstes Kapitel: Nachbearbeitung von organisatorischen Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren.....	130
4.3.2 Zweites Kapitel: Nachbearbeitung von inhaltlichen Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren.....	132
4.3.3 Drittes Kapitel: Nachbearbeitung von persönlichen Lernaufträgen der/des Studierenden supervidieren.....	135
5 Übergreifendes Lernelement.....	137
Sich persönlich entwickeln – vom PsyQ zu PsyK.....	137
5.1.1 Erstes Kapitel: Individuation	138
5.1.2 Zweites Kapitel: Integration	139
5.1.3 Drittes Kapitel: Kooperation	141
Prüfungen Zertifikat 3, Fähigkeitsbescheinigung.....	144
6 Zertifikat 3 / TRILOGOS Diplom	146
Literaturverzeichnis	148
Literaturquellen	148

Internetquellen	149
Anhang	150
Formular 1 «Aufgaben und Zuständigkeiten»	151
Formular 2 «Einschätzung für Aspirant:in Zertifikat 3»	154
Formular 3 «Selbst-Einschätzung Aspirant:in Zertifikat 3»	156
Formular 4 «seelisch-geistige Standortbestimmung Zertifikat 3»	158
Formular 5 «Abrechnung»	159
Formular 6 «Ethische Grundsätze»	161
Formular 7 «Liste psychotherapeutischer Verfahren»	162
Formular 8 «Grundschulung u. mediale Trilogos Diplomausbildung»	165
Formular 9 «Detailprogramm Grundschulmodul Stufe 3»	166
Formular 10 «Feedback-Blatt»	167
Formular 11 «Feedback-Blatt für Trilogos Grundschulmodule»	168
Formular 12 «Kontrollblatt für Grundschullehrer:innen»	170
Formular 13 «Standortbestimmung momentaner Belastbarkeitsgrenzen»	171
Formular 14 «Supervisionsblatt für Grundschullehrer:innen»	172
Formular 15 «Merkliste Grundschulung»	176
Formular 16 «Roter Faden Mediale Beratungen»	177
Formular 17 «Mediale Beratungen»	178
Formular 18 «Feedback-Blatt mediale Sitzungen»	179
Formular 19 «Einverständniserklärung»	181
Formular 20 «Feedback-Blatt mediale Beratungen»	182
Formular 21 «Feedback-Blatt mediale Sitzungen»	183
Formular 22 «Arbeitsblatt Trilogos Training»	185
Formular 23 «Feedback-Blatt Trilogos Workshop»	186

Formular 24 «Feedback-Blatt Trilogos Workshop/ Aspirant:in»	188
Formular 25 «Aufgaben-Blatt Trilogos Mentor:in»	190
Formular 26 «Bericht an den Stiftungsrat»	192

Danksagung

Mein herzlicher Dank geht an Michael Noah Weiss, der als Professor für Pädagogik sowie als Trilogos Diplomand und Mentor für die strukturierte, methodisch-didaktische Aufbereitung vorliegenden Handbuchs zeichnet sowie die trilogischen Lehrinhalte Schritt für Schritt aufbereitet hat.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei Eliane Degonda für ihr fachfrauisches Lektorat und somit für den Feinschliff des Ganzen.

Linda Roethlisberger

Küsnacht, Juli 2024

Grundsätzliches zum Zertifikat 3 der Trilogos Diplomausbildung

Die Trilogos Diplomausbildung zum/zur Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in und Mentor:in (für Aspiranten:innen Zertifikat 1 und/oder 2) dient in erster Linie der weiteren, kontinuierlichen Entwicklung des/der Aspiranten:in Zertifikat 3 und wird vor allem als Praktikum erfahren. Alle Elemente dieser Ausbildung werden in diesem Handbuch aufgelistet und erklärt.

Entwicklungsgeschichte

Die Ausbildung zum Zertifikat 3 ist Teil der Trilogos Diplomausbildung, welche von Linda Vera Roethlisberger entwickelt wurde und seit 1998 standardisiert ist.

Von Anfang an sicherte ein interdisziplinärer Beirat die Qualität der Inhalte, jede/r aus seiner/ihrer wissenschaftlichen Disziplin. Einige Beiräte (Männer oder Frauen) fungierten als externe Prüfungsexperten bei Zertifikat-3-(Zwischen-)Prüfungen. Die Beiräte stehen für fachliche Auskünfte und bei persönlichen Problemen gegen Bezahlung allen zur Verfügung.

2012 wurde das Zertifikat 3 der Trilogos Diplomausbildung zum ersten Mal von einem Aspiranten abgeschlossen, seine schriftliche Diplomarbeit positiv beurteilt und ihm das Trilogos Diplom verliehen.

Anhand der Lerninhalte und -materialien des Zertifikat 3 sowie anhand des autodidaktischen Lehrgangs *«Im Kontakt mit der inneren Stimme»*, Stufen 1–3, von Linda Vera Roethlisberger wurde dieses Handbuch erstellt, um Folgendes zu leisten:

- Der/die Aspirant:in soll mit dem Handbuch eigenständig die notwendigen Fertigkeiten, das Wissen sowie die generellen Kompetenzen erlangen, die von einem/einer Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in und Mentor:in (für Aspiranten:innen Zertifikat 1 und/oder 2) verlangt werden.
- Für den/die Aspiranten:in dient das Handbuch als Leitfaden, um sich auf sämtliche Lehr-, Beratungs- und Mentoring-Aufgaben vorzubereiten, die positiv zu absolvieren sind, um den Titel Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in und Mentor:in (für Aspiranten:innen Zertifikat 1 und/oder 2) zu erlangen.

- Absolventen:innen der Trilogos Diplomausbildung erhalten mit diesem Buch ein Nachschlagewerk an die Hand, um ihre erlernten Fertigkeiten, ihr Wissen und ihre Kompetenzen à jour zu halten.

Voraussetzungen

Für den Start in die Ausbildung zum Zertifikat 3 sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Sie haben das Zertifikat 2 der Trilogos Diplomausbildung (Trilogos Referent:in, Moderator:in) erfolgreich abgeschlossen.
- Sie sind regelmäßig als Organisator/in einer Trilogos Lesegruppe, als Trilogos Trainer:in, Referent:in bzw. Moderator:in tätig und führen Übungseinheiten sowie mediale Demonstrationen durch.
- Sie arbeiten regelmäßig im Heimstudium und/oder in einer Lesegruppe mit dem autodidaktischen Lehrgang *«Im Kontakt mit der inneren Stimme»* (Stufen 1–3).
- Sie nehmen regelmäßig an Trainingstagen aus dem Trilogos Weiterbildungsangebot teil (mind. 1 Tag pro Jahr).
- Sie haben gute psychologische bzw. pädagogische Fachkenntnisse (z.B. in Form von Erwachsenenweiterbildung, Psychotherapie etc.).
- Sie haben den Willen zur stetigen Bewusstseins-, Persönlichkeits-, Gewissens- und Charakterbildung mittels Selbstreflexion.
- Sie sind motiviert, kontinuierlich an Ihrem «Selbst- und Ich-Bild» und «darüber hinaus» zu arbeiten.
- Sie sind interessiert, neue Körper-Seele-Geist-Zusammenhänge in Bezug auf sich selber und den anderen zu erforschen, zu erkennen und zu erfahren.
- Sie verfügen über ein natürliches Beratungs- und Lehrtalent.
- Sie streben nebst Individuation und Integration vor allem auch Kooperation – also eine gute Sozialkompetenz oder Teamfähigkeit – an.

- Sie bestätigen, unter keinen Ihnen bekannten psychischen und/oder physischen Beeinträchtigungen zu leiden, welche eine Kursabsolvierung behindern oder unmöglich machen könnten. Die TRILOGOS Stiftung übernimmt keine Haftung für allfällige psychische Komplikationen, die mit der Diplom- und somit mit der Zertifikatsausbildung in Zusammenhang gebracht werden könnten.

Mentoring der Aspiranten:innen Zertifikat 3

Aspiranten:innen Zertifikat 3 führen ihre Ausbildung mit einem Trilogos Mentor (Mann oder Frau) UND mit mind. 5 verschiedenen externen Coaches (Männer oder Frauen) durch (siehe Kapitel «*Prüfungsreglement*»).

- Das Formular Nr. 1 «*Aufgaben und Zuständigkeiten*» im Anhang dieses Handbuchs gibt Auskunft über die jeweiligen Aufgaben des Trilogos Mentors sowie des externen Coaches bei Trilogos Veranstaltungen.
- 3 der insgesamt 5 externen Coaches müssen ausgebildete Psychotherapeuten oder Diplompsychologinnen sein. Die restlichen 2 können wahlweise Pädagogen, Priesterinnen, Lebensberater o.ä. sein.
- Die externen Coaches organisieren Sie selbständig an Ihrem Wohnort und in Absprache mit Ihrem Trilogos Mentor (bisher hießen die externen Coaches «externe Supervisoren»); eine Liste ihrer Namen ist auf der Trilogos Homepage zu finden – Sie können in Absprache mit Ihrem Mentor aber auch gänzlich andere wählen).
- Ihr Trilogos Mentor entscheidet, wann und wie oft ein externer Coach vor Ort anwesend sein muss, mindestens aber so oft, wie im Kapitel «*Prüfungsreglement*» vorgeschrieben ist.
- Abhängig von Ihrem Wohnort supervidiert Ihr Trilogos Mentor Ihre Durchführung von Grundschulmodulen, Workshops und medialen Beratungen vor Ort oder per Skype. Die Vor- und Nachbereitungen erfolgen via Email, per Skype oder vor Ort. Bei medialen Einzelberatungen können diese teilweise auch auf Tonband aufgenommen werden, um entsprechende Tonträger dann Ihrem Trilogos Mentor zuzuschicken – diese Option muss von Ihrem Trilogos Mentor «freigegeben» werden.

Übungsmöglichkeiten

Trilogos Lesegruppe organisieren:

Das Organisieren einer Trilogos Lesegruppe ist für die Ausbildung zum Zertifikat 3 Voraussetzung. Dadurch haben Sie eine Gruppe, mit der Sie die geforderten Trilogos Workshops sowie die diversen Inhalte der Grundschulmodule (welche den div. Lektionen des autodidaktischen Lehrgangs «*Im Kontakt mit der inneren Stimme*», Stufen 1–3, entsprechen) durchführen können. Zeigen einzelne Teilnehmende Interesse, können Sie mit ihnen auch mediale Beratungen durchführen.

Trilogos Grundschulmodule sowie Trilogos Workshops und mediale Einzelberatungen selber organisieren:

Eine weitere Möglichkeit, um die notwendigen Aufgaben für die Ausbildung zum Zertifikat 3 zu absolvieren besteht darin, dass Sie eigenständig und unabhängig von Ihrer Trilogos Lesegruppe Trilogos Workshops sowie mediale Einzelberatungen organisieren (aufgrund der geforderten Anzahl müssen Sie ohnehin mediale Einzelberatungen außerhalb Ihrer Lesegruppe organisieren). Die dafür erforderlichen organisatorischen Schritte finden sich in diesem Handbuch. Detailinformationen erhalten Sie von ihrem Trilogos Mentor. Trilogos Workshops sowie Einzelberatungen können auch in den Räumlichkeiten der Trilogos Stiftung abgehalten werden. Treten Sie dafür in Kontakt mit dem Stiftungssekretariat.

Lernelemente

Die Ausbildung zum Zertifikat 3 besteht aus 4 Lernelementen. Diese 4 Elemente können zeitlich parallel zueinander verlaufen. Alle Elemente werden sowohl im Vorfeld als auch bei der Durchführung von Ihrem Coach und/oder Mentor:in begleitet und mit diesen nachbesprochen. Dies kann vor Ort, per Email und/oder Skype geschehen.

- **Lernelement A:**

Mediale Beratungen vorbereiten, durchführen (unter Supervision des Mentors) sowie mit dem Mentor nachbesprechen. Im Zug der Ausbildung müssen mind. 20 Beratungen bestätigt und positiv beurteilt werden.

- **Lernelement B:**

Trilogos Workshops (unter Supervision des Mentors) vorbereiten, durchführen und nachbesprechen. Im Zuge der Ausbildung müssen mind. 4 Workshops bestätigt und positiv beurteilt werden.

- **Lernelement C:**

Die Trilogos Grundschulung – basierend auf dem autodidaktischen Lehrgang *«Im Kontakt mit der inneren Stimme»*, Stufen 1–3, vorbereiten, durchführen und nachbesprechen.

- **Lernelement D:**

Mentoring von mind. 1 Aspirant:in in Ausbildung (Zert. 1 oder Zert. 2).

Übergreifend sollen die Erfahrungen mit den Lernelementen A, B, C und D für die eigene persönliche Entwicklung – besonders im Hinblick auf Individuation, Integration und Kooperation – genutzt werden.

Schlüsselqualifikationen der Ausbildung zum/zur Trilogos Lehrer:in, Supervisor:in, Berater:in, Mentor:in

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung Zertifikat 3 haben Sie folgende Qualifikationen erworben:

Kenntnisse

Der/die Absolvent:in

- verfügt über ein fundiertes und breites Wissen über diverse theoretische Ansätze der Persönlichkeitsbildung, der humanistischen Pädagogik, der humanistischen (insb. der transpersonalen) Psychologie sowie der Existenzphilosophie;
- verfügt über ein exzellentes theoretisches wie auch praktisches Wissen über die Trilogos Methode;
- verfügt über ein vertieftes sowie anwendungsorientiertes Wissen über Psychodynamik, Entwicklungs- sowie Bildungspsychologie.

Fähigkeiten

Der/die Absolvent:in

- hat die Fähigkeit, Individuen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie Charakterbildung zu fördern und beherrscht die dafür notwendigen Interventionsmaßnahmen und -techniken;
- kann mittels erfahrungsbasiertem Lernen Menschen in ihrer sozialen und Persönlichkeitskompetenz sowie in ihrer ethischen Bewusstseinsbildung – im Sinne eines Lehrers, Mentors und Supervisors – begleiten, fördern;
- kann die Trilogos Methode – als Methode für Persönlichkeits- und Bewusstseinsbildung in Theorie und Praxis an andere vermitteln, diese darin unterrichten, konsequent begleiten und lehren.

Generelle Kompetenzen

Der/die Absolvent:in

- ist gefestigt in Selbstsicherheit und Selbstvertrauen, Selbstwert und Selbsteinschätzung;
- ist bewusst und mit Freude Leit- und Vorbild für seine/ihre Studierenden;
- hat die Kompetenz, Menschen in einem längerfristigen Persönlichkeitsbildungsprozess mit entsprechendem Mentoring zu begleiten;
- kennt seine/ihre persönlichen Potenziale und kann diese eigenständig immer wieder heilen und weiter entfalten;
- ist in ausgeprägtem Kontakt mit seinem/ihrer Urvertrauen und kann das Schicksal als Chance erkennen (Sinnfindungskompetenz);
- verfügt über Disziplin und Ausdauer im eigenen Persönlichkeitsentwicklungsprozess und hat eine realistische Selbsteinschätzung;
- verfügt über ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Geduld sowie das Verständnis sich selber und anderen gegenüber, sodass er/sie als Vorbild für andere wirken kann – etwa in den jeweiligen Mentoring-Prozessen, die er/sie betreut;
- hat generell eine solide soziale Persönlichkeitskompetenz.